

Projektgruppe

Zukunftsentwicklung

Beiratstagungen Frühjahr 2006

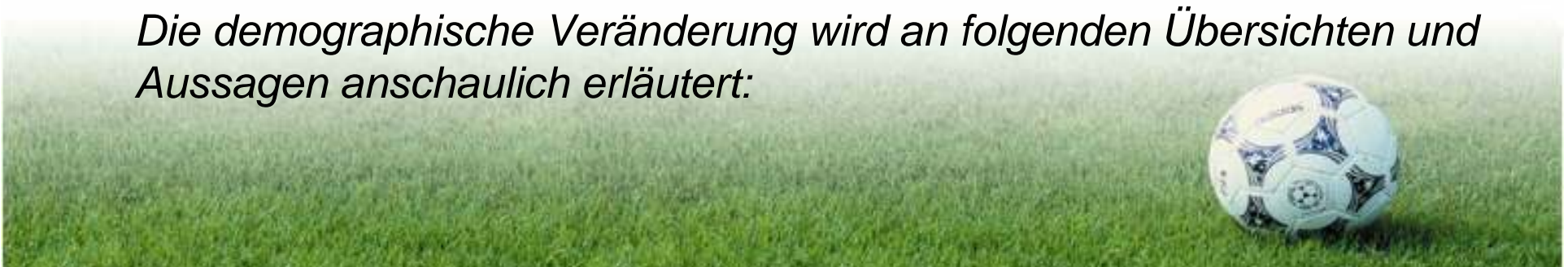


Ausgangslage:

Der Verbandstag des SHFV im Jahre 2003 beauftragte den Vorstand des SHFV unter Einbindung des Beirates eine Strukturreform vorzubereiten, welche:

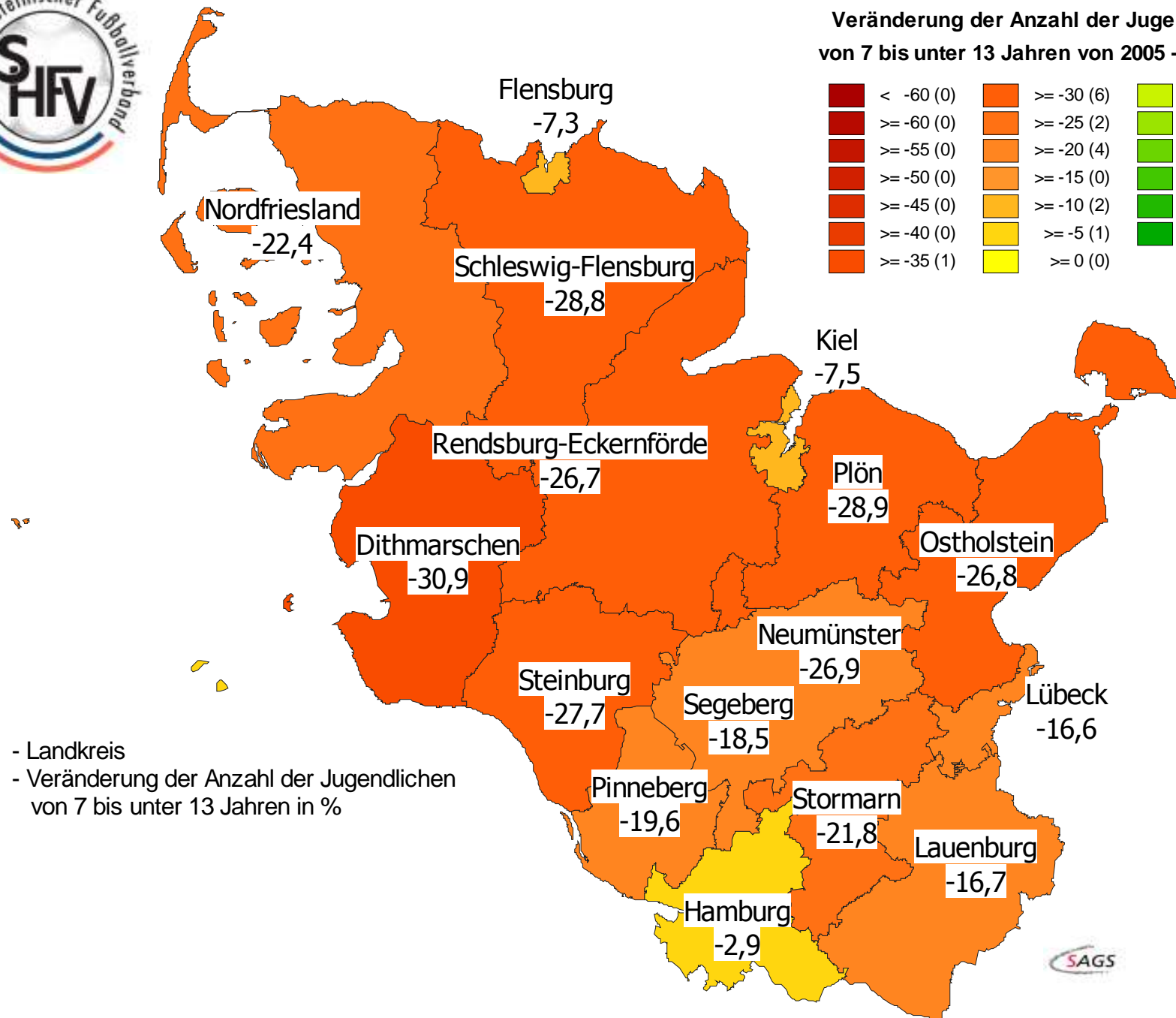
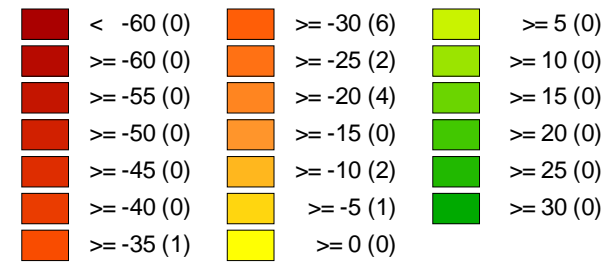
- 1.) die Aufstiegsregelung zur Verbandsliga auf eine gerechtere Plattform transportieren sollte
- 2.) eine homogenere und zeitgerechte Struktur des Verbandes hervorbringen sollte
- 3.) den sich verschärfenden demographischen Herausforderungen Rechnung tragen sollte

Die demographische Veränderung wird an folgenden Übersichten und Aussagen anschaulich erläutert:





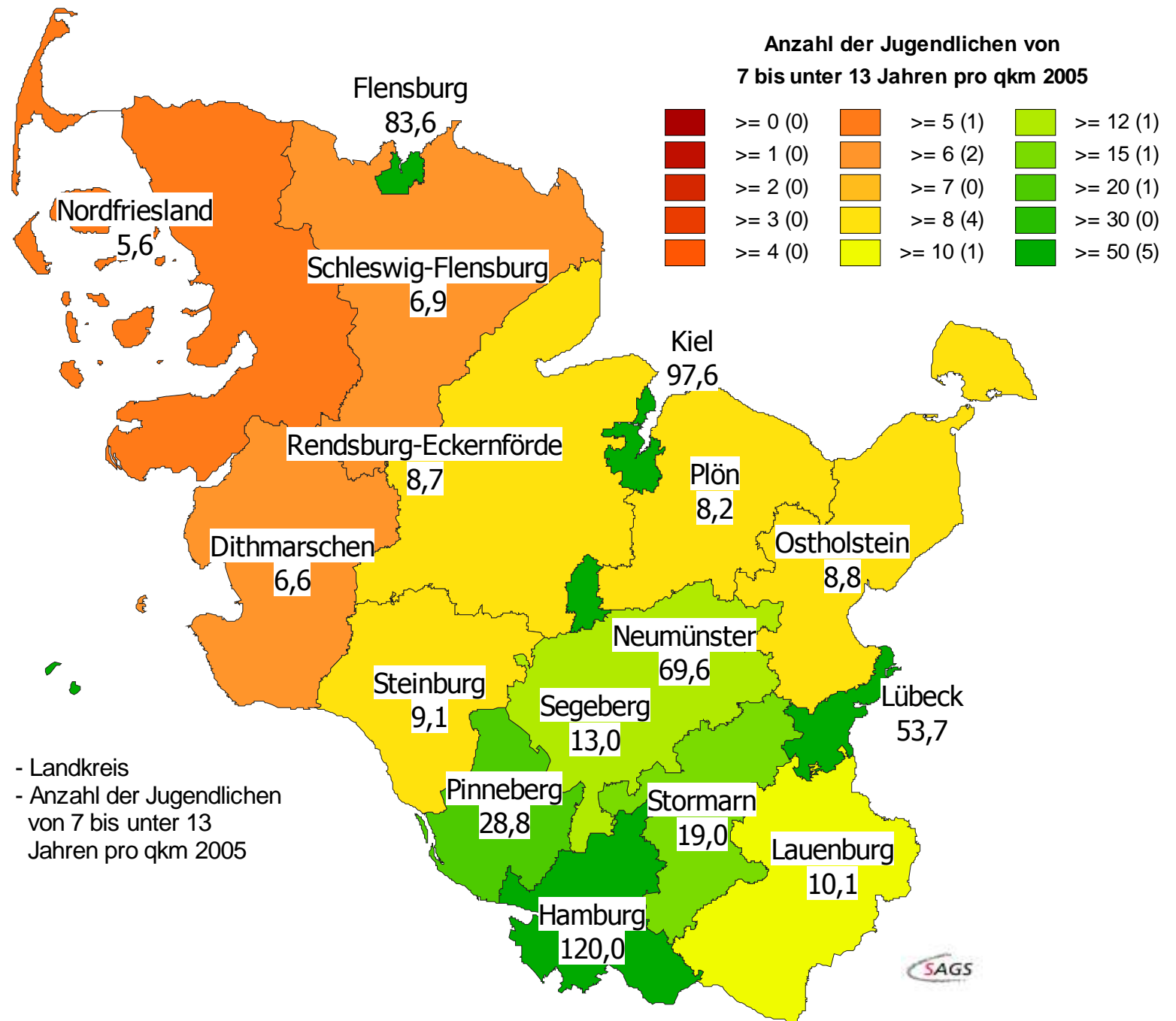
**Veränderung der Anzahl der Jugendlichen
von 7 bis unter 13 Jahren von 2005 - 2020 in %**



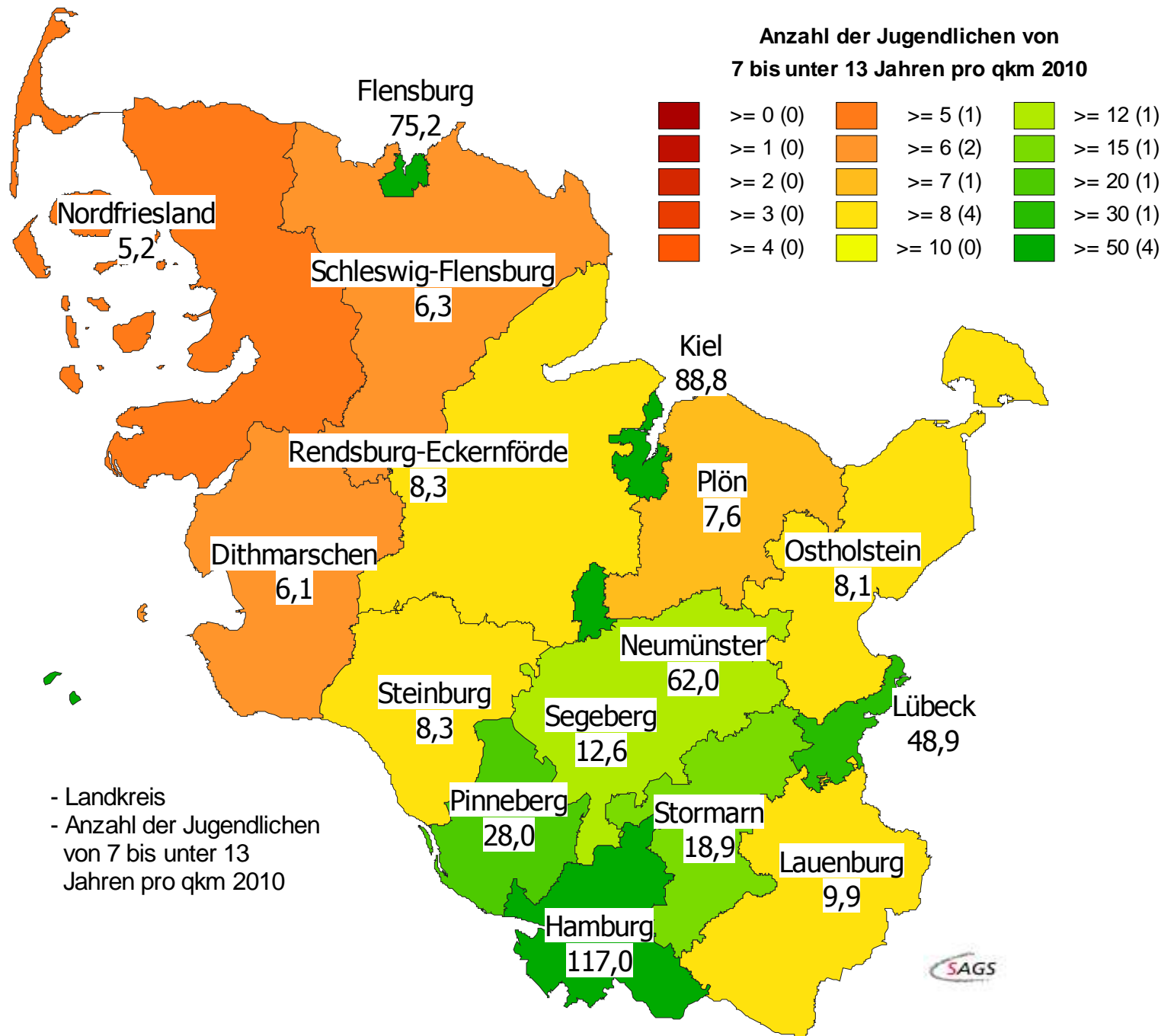
- Landkreis
- Veränderung der Anzahl der Jugendlichen von 7 bis unter 13 Jahren in %



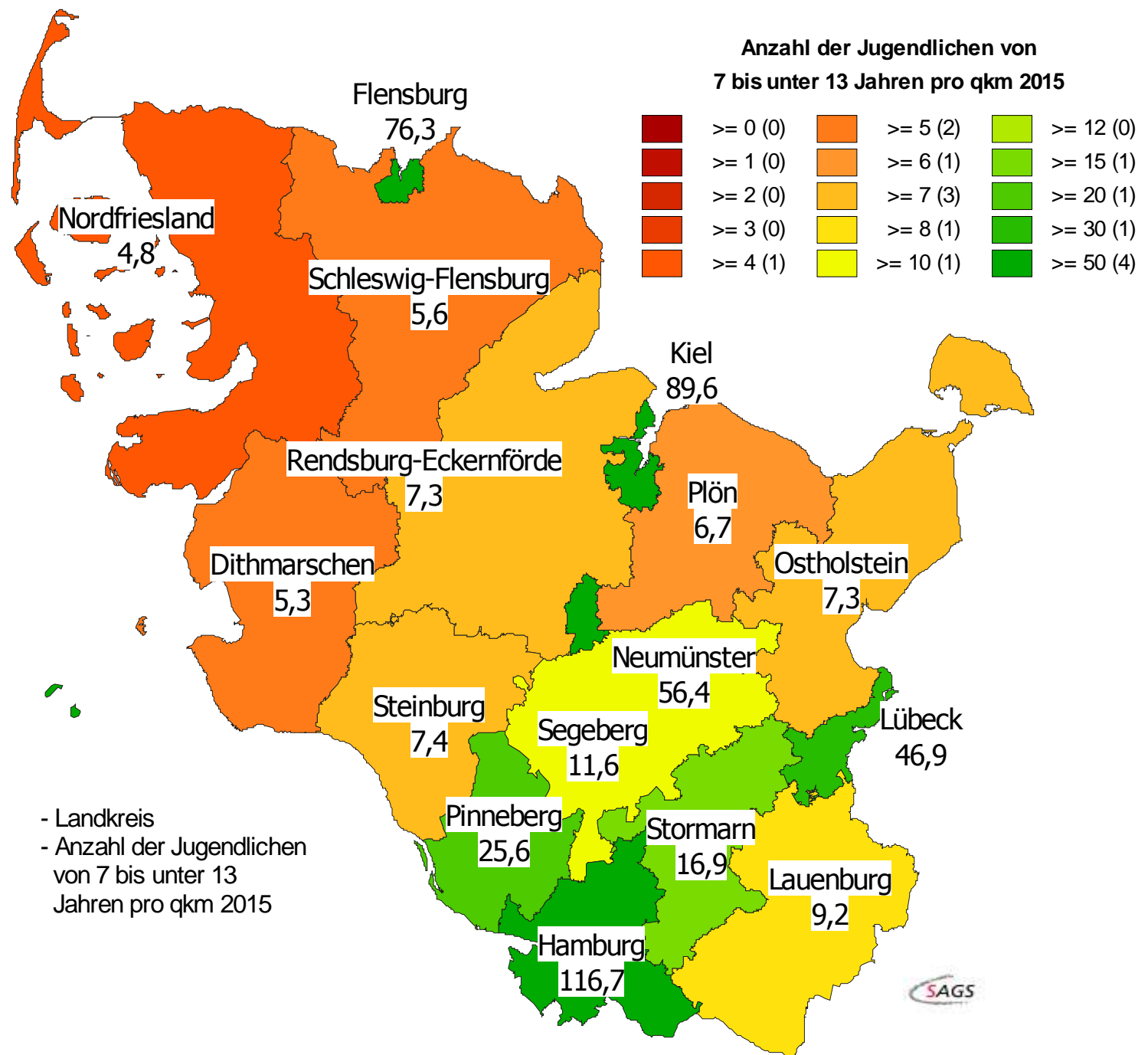
Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes, SAGS 2005



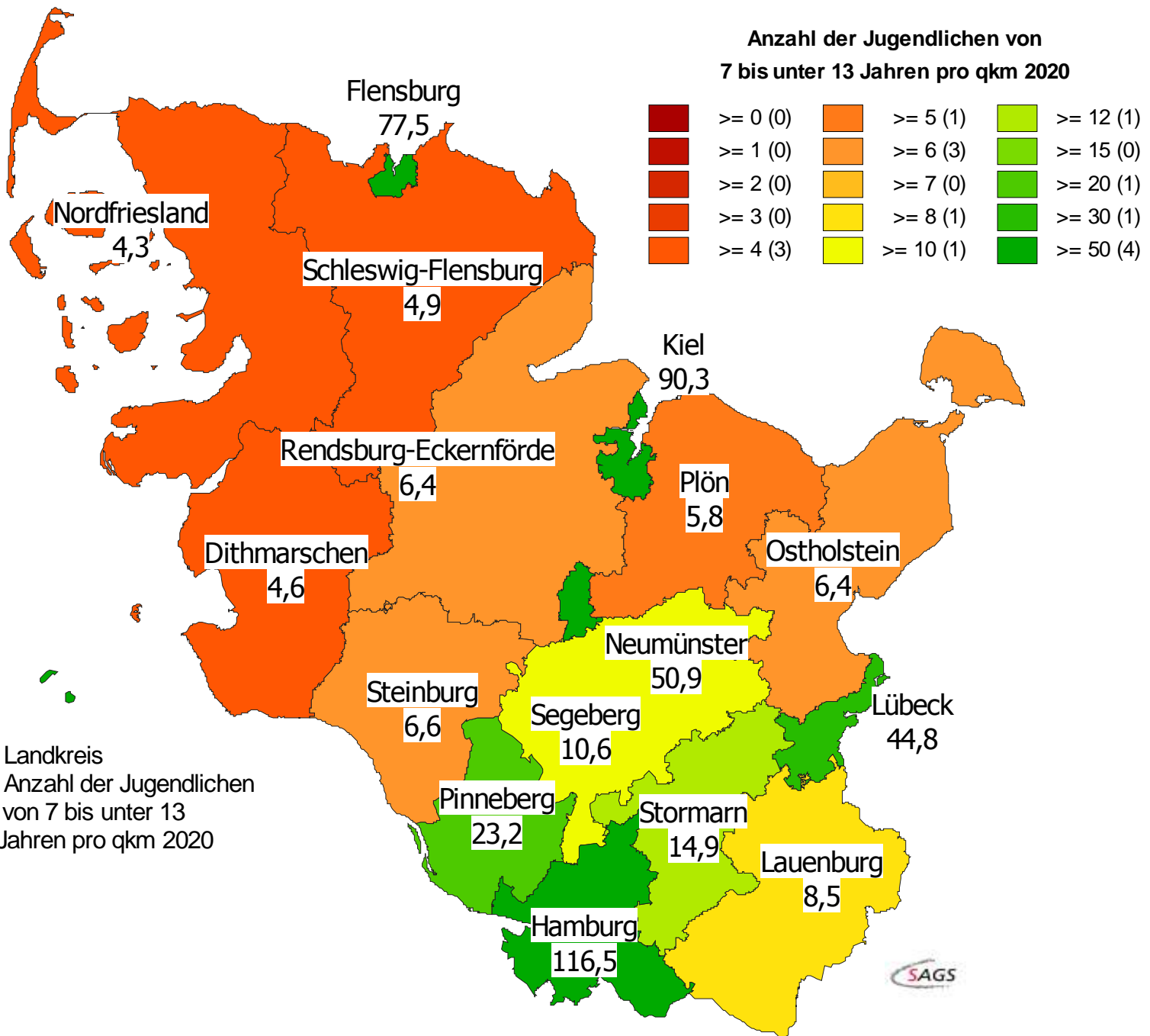
Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes, SAGS 2005



Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes, SAGS 2005



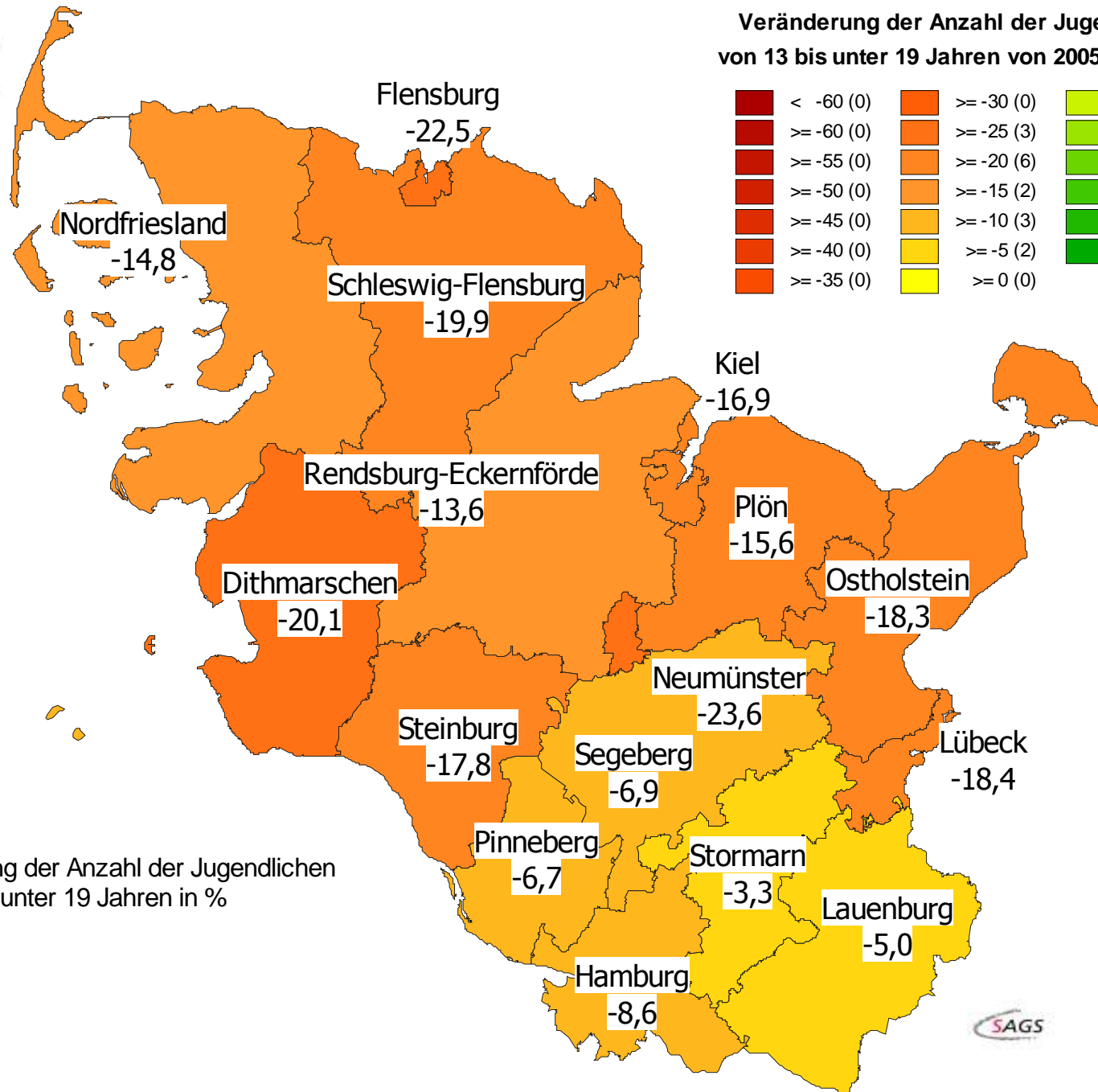
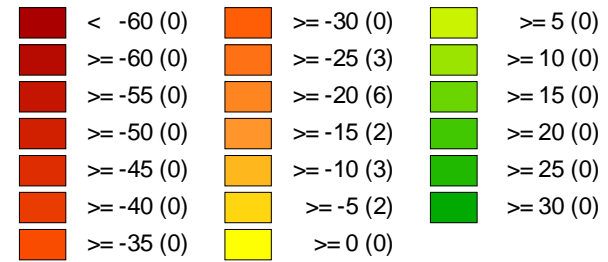
Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes, SAGS 2005



Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes, SAGS 2005

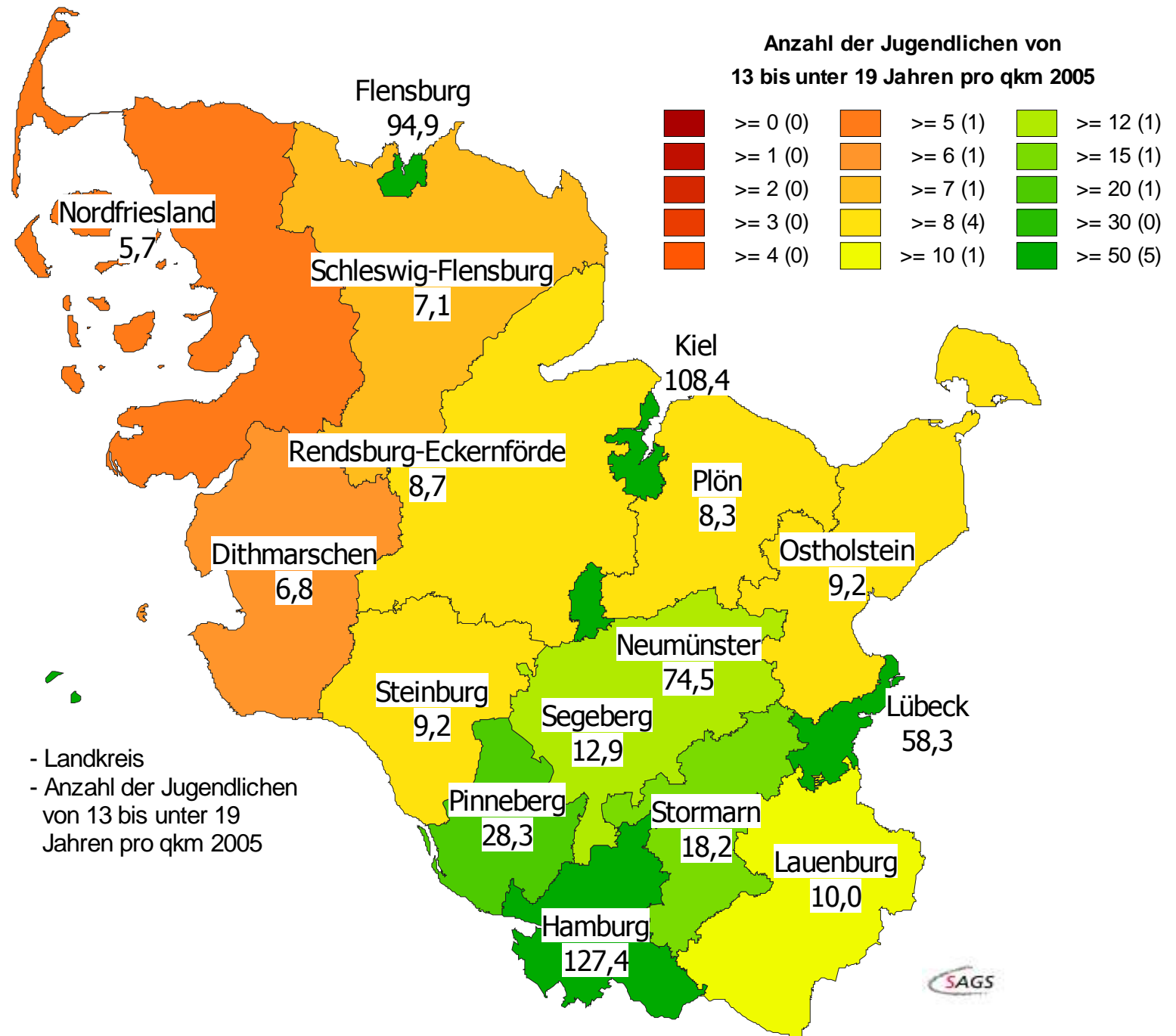


**Veränderung der Anzahl der Jugendlichen
von 13 bis unter 19 Jahren von 2005 - 2020 in %**

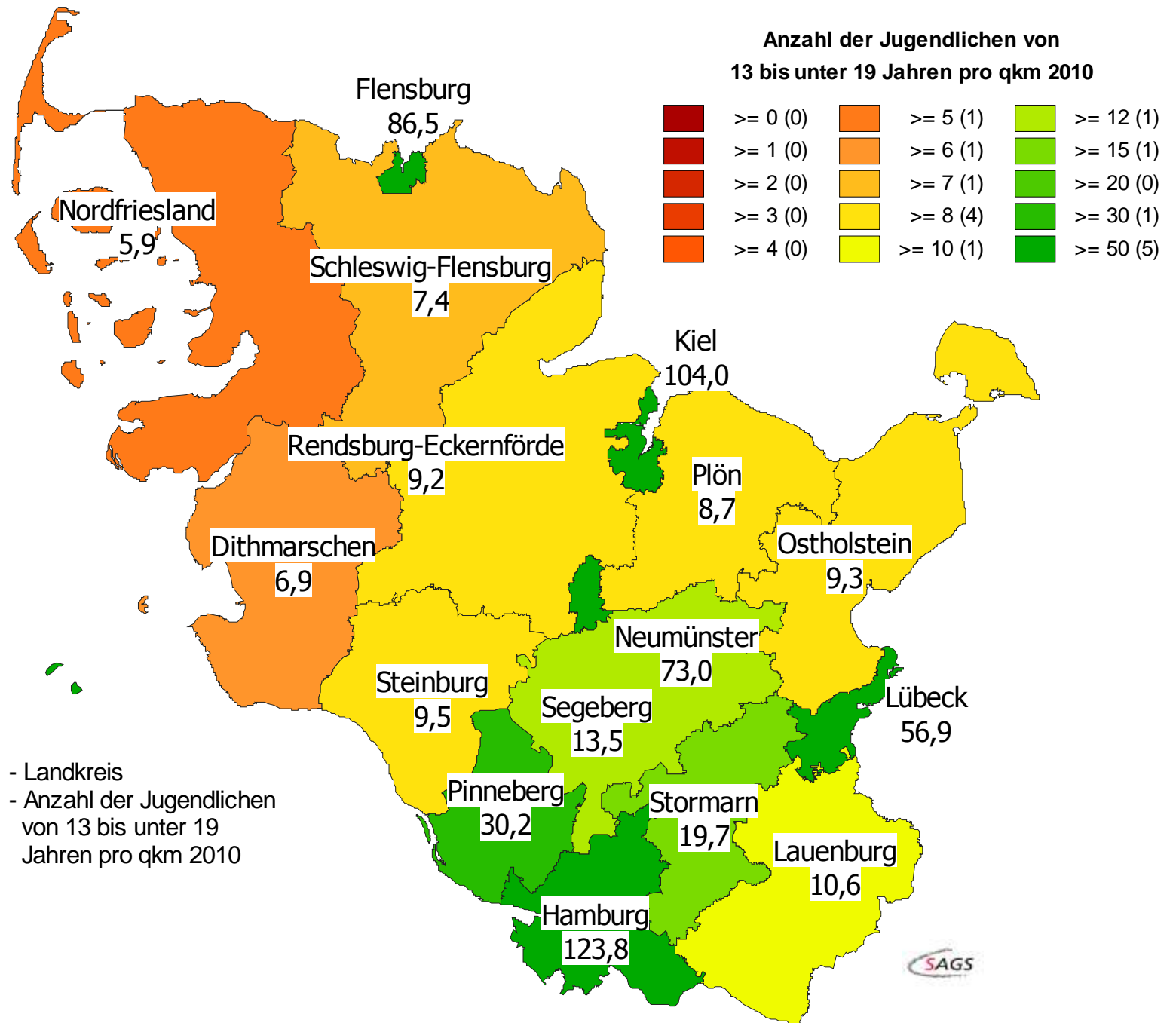


- Landkreis
- Veränderung der Anzahl der Jugendlichen von 13 bis unter 19 Jahren in %

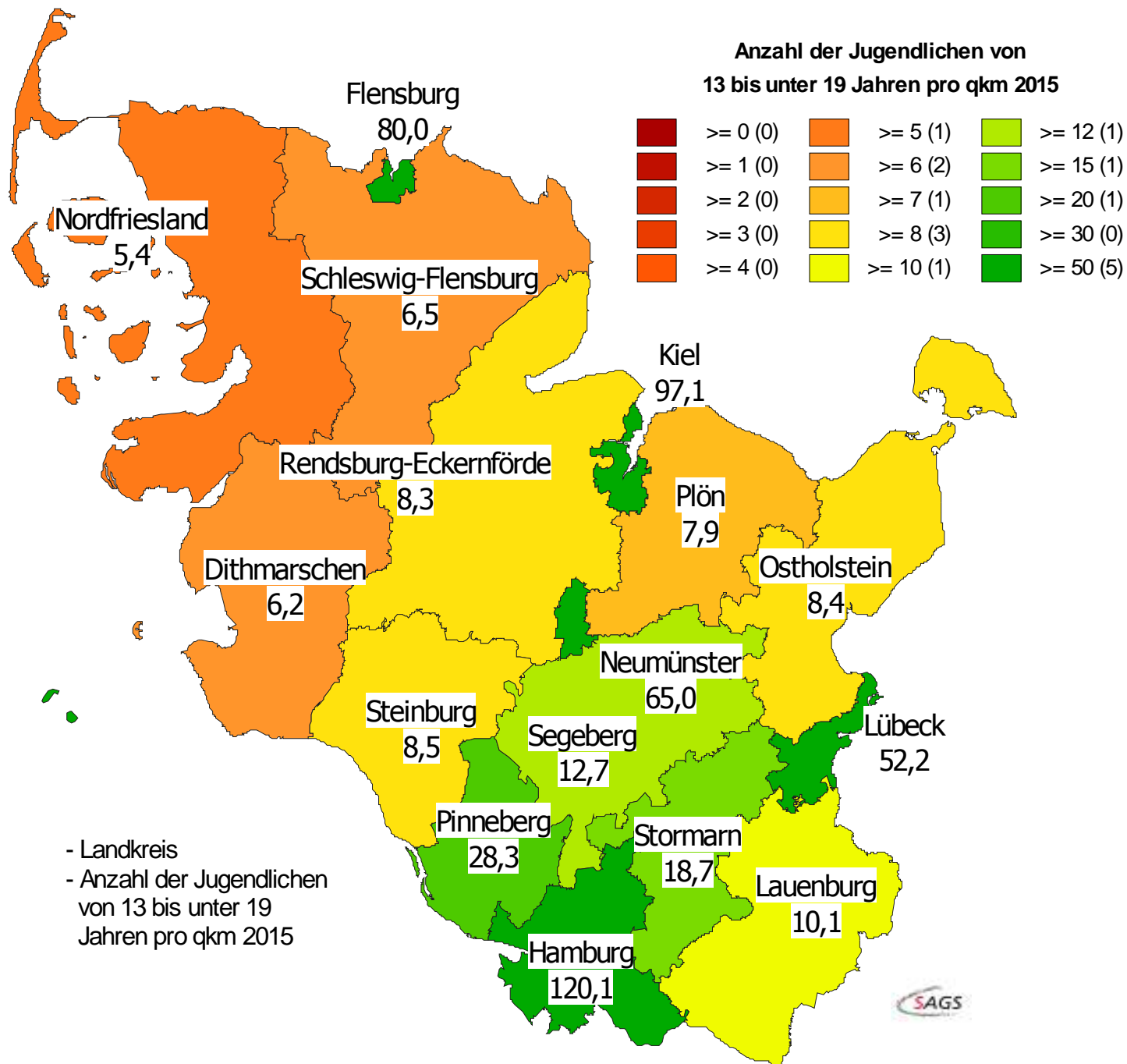




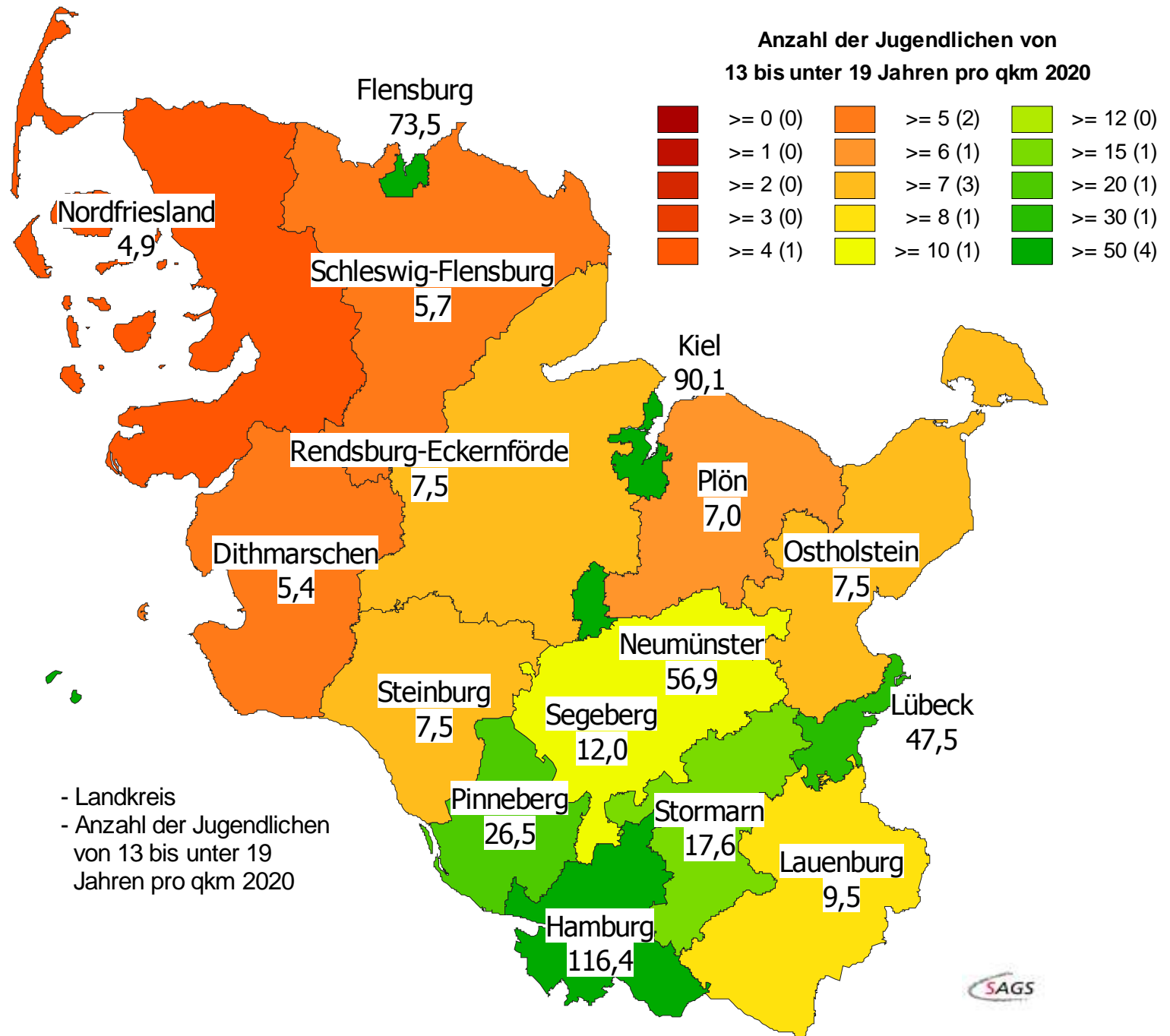
Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes. SAGS 2005



Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes, SAGS 2005



Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes, SAGS 2005



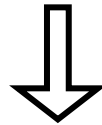
Quelle: Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Landesamtes, SAGS 2005



Beschlusslage durch Herbstbeirat 2005:

1. Kreisebene als Basis allen Wirkens muss gestärkt werden, und an Attraktivität gewinnen.
 - kurze Fahrstrecken/geringere Kosten/Nachbarschaftsderbys
 - **Kreisgrenzen bleiben unberührt**
2. Verbandsebene muss attraktiven, d. h. spielstarken Leistungsfußball bieten
 - **in einem Flächenland wie Schleswig-Holstein bedeutet dieses zwangsläufig auch weitere Fahrwege**
3. Anzahl der überkreislichen Staffeln muss reduziert werden, da demographische Entwicklung hierzu zwingt
 - Bezirksebene als Spielplattform hat sich daher “überlebt”
 - d.h. Bezirke auflösen
4. Angebote für Mädchenfußball müssen flächendeckend eingeführt werden
 - **“Umdenken tut Not”**





**Der Beirat des SHFV stimmte diesen
Aussagen einstimmig zu!**

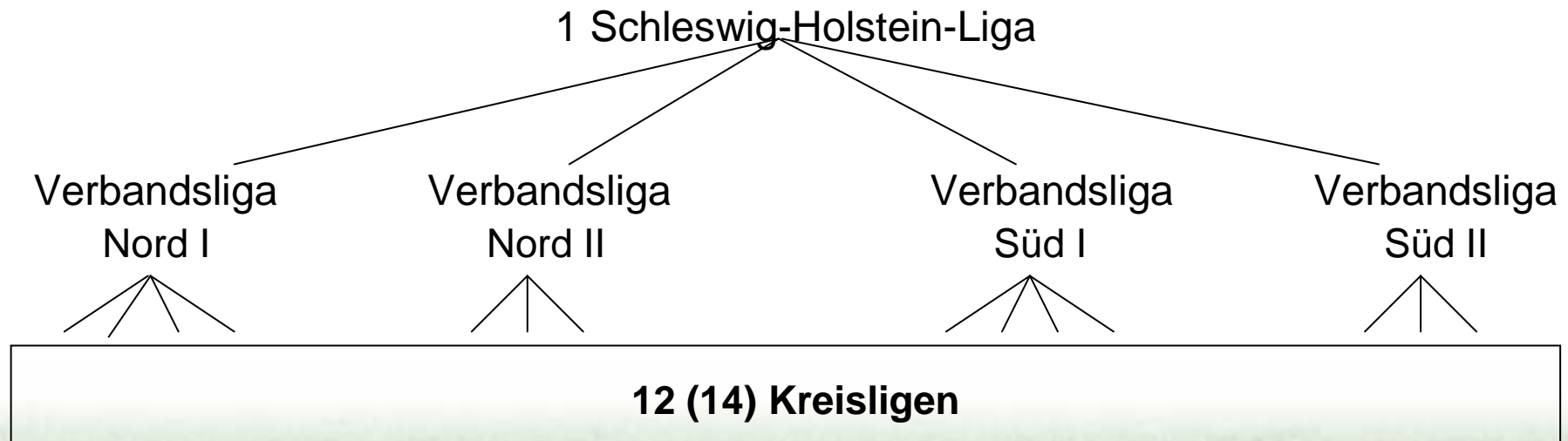




I. Zukünftiges Spielklassenmodell für den Herrenbereich:

1.) Vorschlag der Projektgruppe Zukunftsentwicklung

Im Herrenbereich: Vorschlag ab Spieljahr 2008/2009



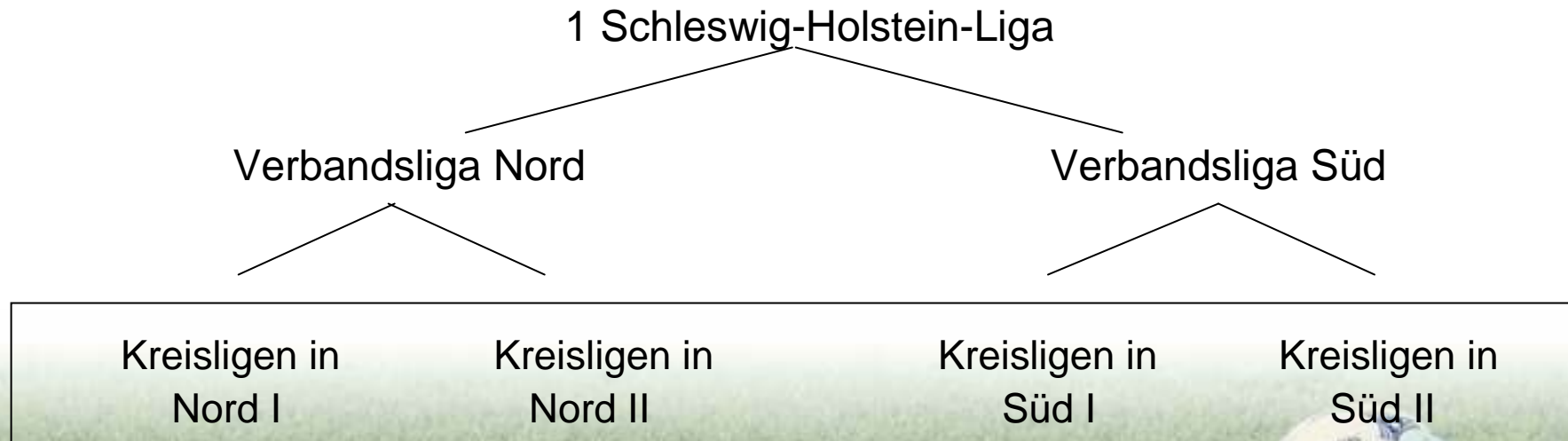
**Der Beirat stimmte bei
1 Enthaltung und 5 Gegenstimmen
mit großer Mehrheit für dieses Modell**





II. Spielklassenmodell für Frauen-/Junioren- und Juniorinnenbereich:

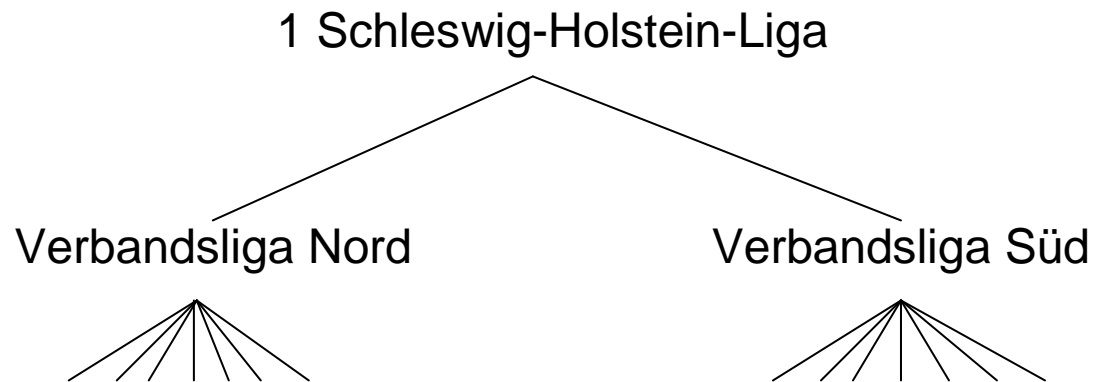
Im Frauenbereich:





Im Juniorenbereich:

Altersklassen A, B und C jeweils



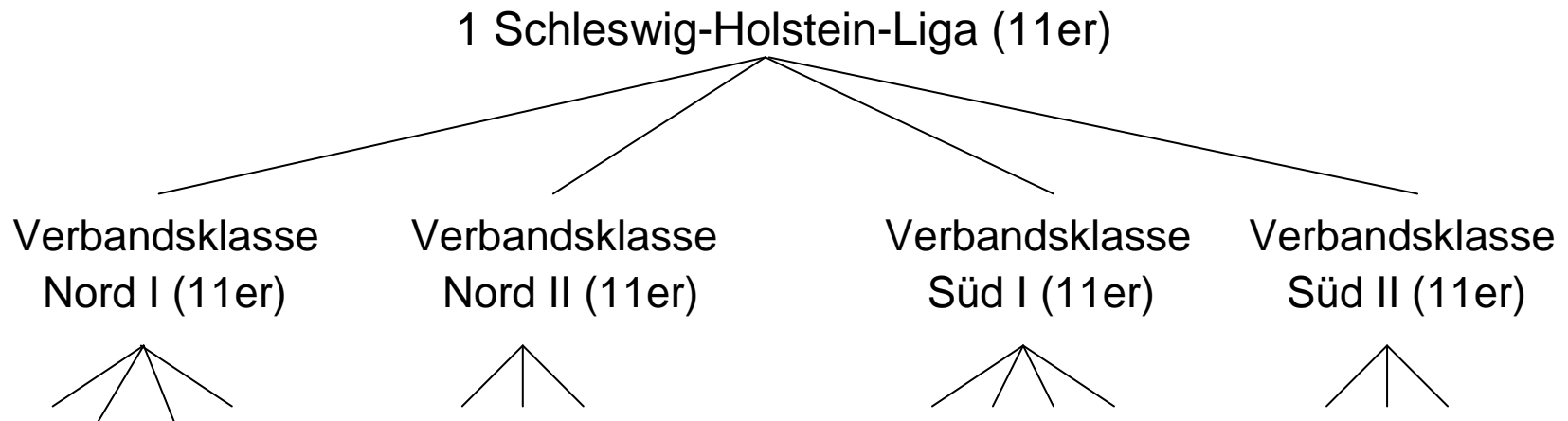
12 (14) Kreisligen





Im Juniorinnenbereich:

Zunächst Altersklasse B-Juniorinnen



Kreisligen sowohl 7er und 11er (B/C-D Jahrgänge)



**Der Beirat stimmte
bei 1 Enthaltung
diesem Vorschlag zu!**





III. Regionale Zuordnung in die neue Spielklassensystematik:

a.) Vorschlag der PZE → Präsentation auf dem Beirat (Herbst 2005)

- ▶ Der Bereich Nord I wird gebildet aus Vereinen der KfV Flensburg, Nordfriesland, Schleswig und Dithmarschen
- ▶ Der Bereich Nord II aus den Vereinen der KfV Kiel, Rendsburg-Eckernförde und Neumünster
- ▶ Der Bereich Süd I aus den Vereinen der KfV Lübeck, Ostholstein, Plön, Lauenburg
- ▶ Der Bereich Süd II aus den Vereinen der KfV Steinburg, Segeberg und Stormarn





b.) Alternativvorschlag

→ Präsentation mit **Zwischenbericht IV (22.11.05)**

→ **Bereich Nord I** wird gebildet aus Vereinen der KfV Nordfriesland, Flensburg und Schleswig

→ **Bereich Nord II** aus den Vereinen der KfV Kiel, Plön, Rendsburg-Eckernförde und Neumünster

→ **Bereich Süd I** aus den Vereinen der KfV Steinburg, Dithmarschen und Segeberg

→ **Bereich Süd II** aus den Vereinen der KfV Stormarn, Lübeck, Herzogtum Lauenburg und Ostholstein

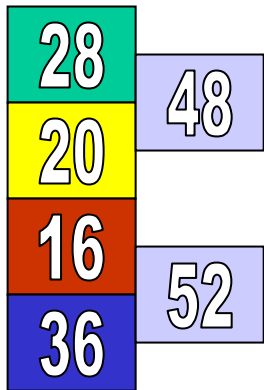
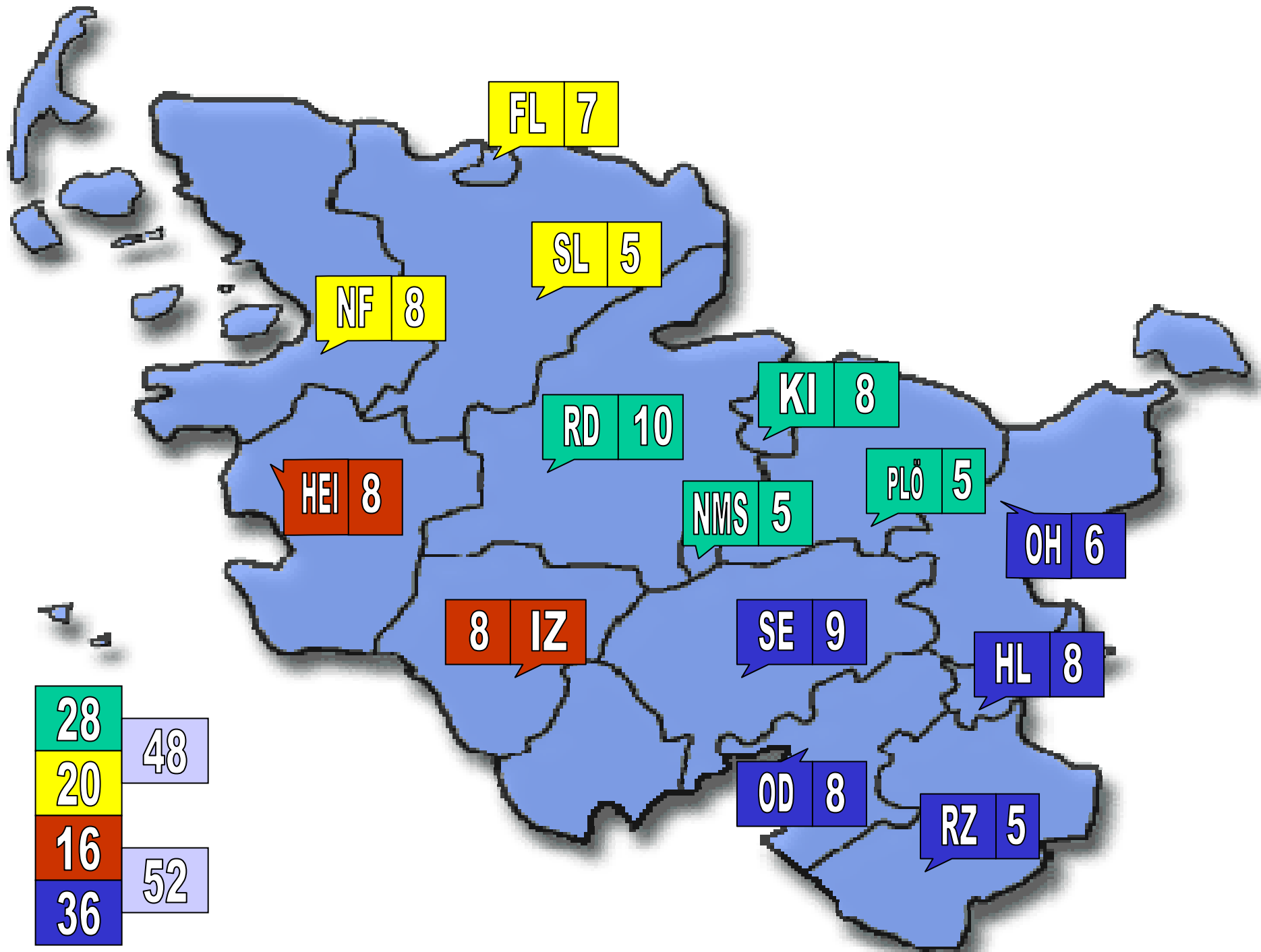


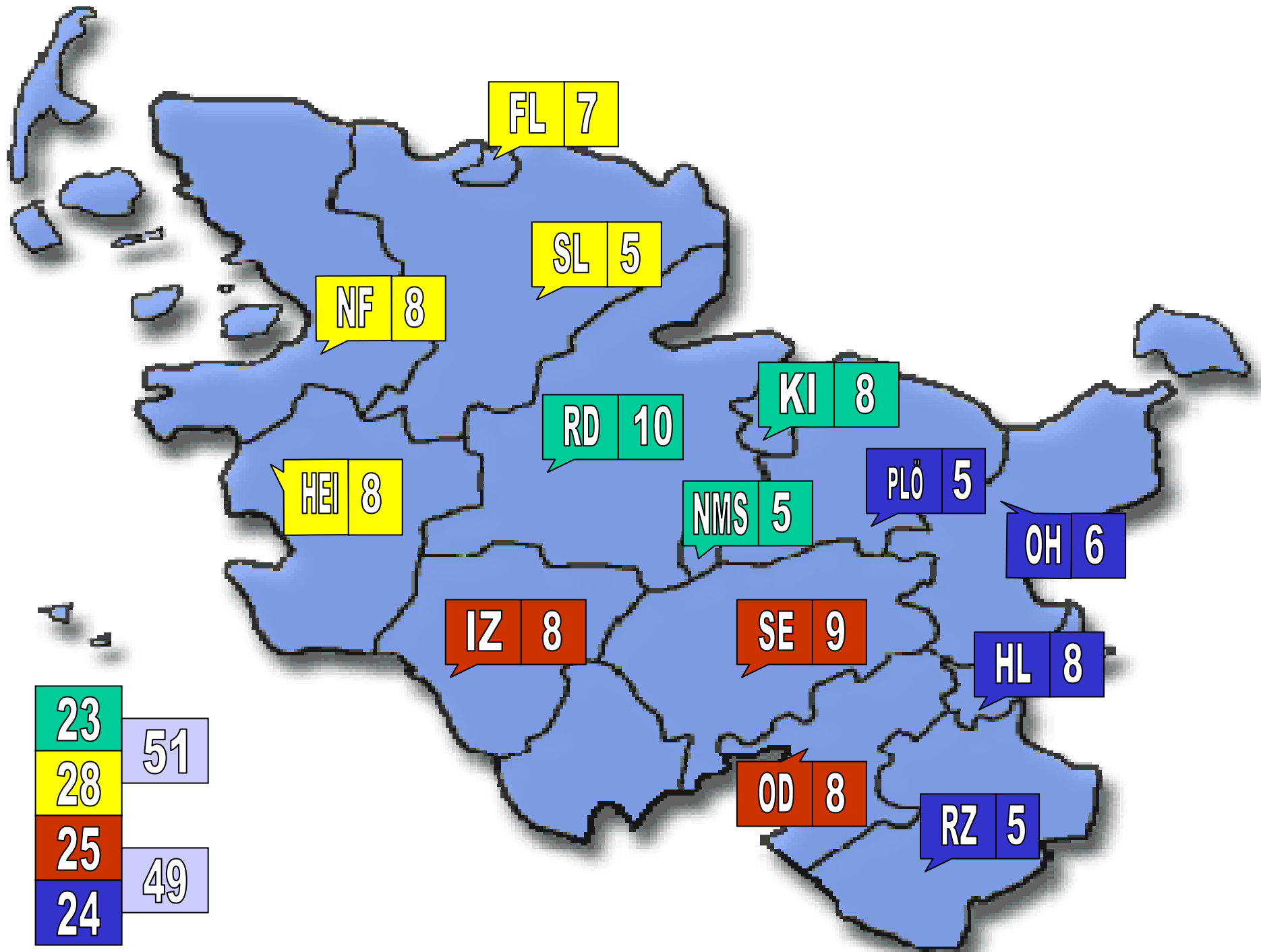
Schneidung der SHFV-Spielklassen



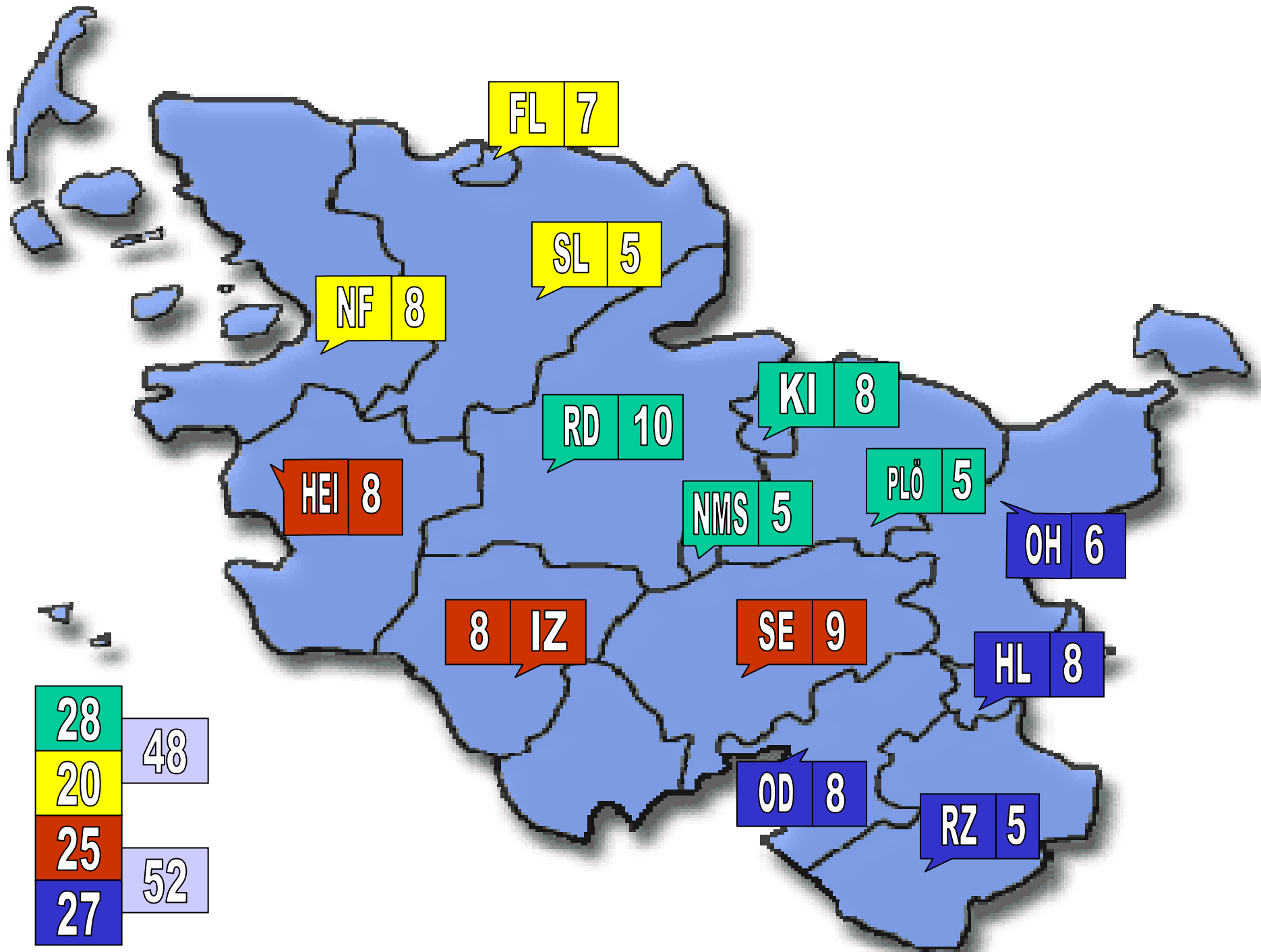
- ▶ **Kreisgrenzen bleiben unberührt !!!**







23	51
28	
25	49
24	





→ KAG wurden mit Schreiben vom 22. November bzw. 16. Dezember 2005 gebeten, ihre Sichtweisen zu den zuvor dargelegten Alternativen bis Ende Januar 2006 zu unterbreiten

→ Ebenfalls wurde angefragt, ob ein Vorziehen der vollen Wirksamkeit der Spiel- und Verwaltungsstrukturreform bereits ab Spieljahr 2007/08 greifen könne





Ergebnis:

1.) 11 von 14 KAG gaben bis 15. Februar 2006 eine entsprechende Bewertung ab
→ KAG Neumünster, Ostholstein und Hzgt. Lauenburg äußerten sich nicht

2.) Vorziehen der vollen Wirksamkeit der Strukturreform wird lediglich von 3 KAG begrüßt. Eine KAG äußerte sich neutral; sieben KAG lehnten ein Vorziehen ab

→ Die PZE empfiehlt, dass die Spielklassen- und Verwaltungsstrukturreform ab dem Spieljahr 2008/09 ihre Wirksamkeit entfaltet





3.) Regionale Zuordnung:

- 3 KAG präferieren den Alternativvorschlag
- 4 KAG wünschen ausschließlich den Ursprungsvorschlag
- 4 KAG äußerten eine gewisse Neutralität hinsichtlich beider Vorschläge





→ Der ebenfalls von Seiten der KAG Plön unterbreitete Vorschlag einer Poolstaffelbildung wird aus folgenden Gründen nicht weiter verfolgt





Staffeleinteilung der Verbandsligen ab 2008/09



Vorschlag KAG Plön





Gegen diesen Vorschlag spricht:

- 1.) Kreise würden in ihren Strukturen tangiert
→ Verstoß gegen Beiratsbeschluss vom 05.11.05

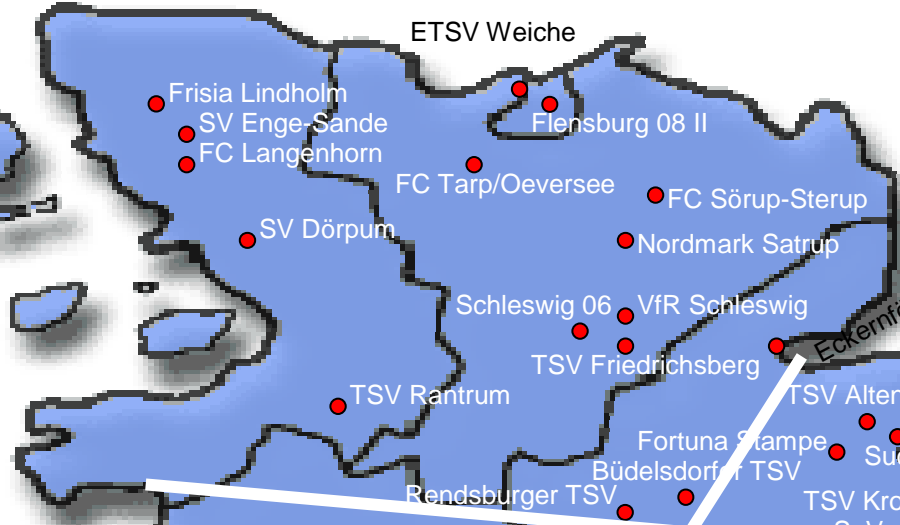
- 2.) jährliche Unsicherheit der Vereine und Kreise

- 3.) kaum nennenswerte Minimierung der Fahrwege
→ Zumal Beirat am 05.11.05 konstatierte, dass in einem Flächenland wie SH im Bereich der Leistungsklassen weitere Fahrwege akzeptiert werden müssen

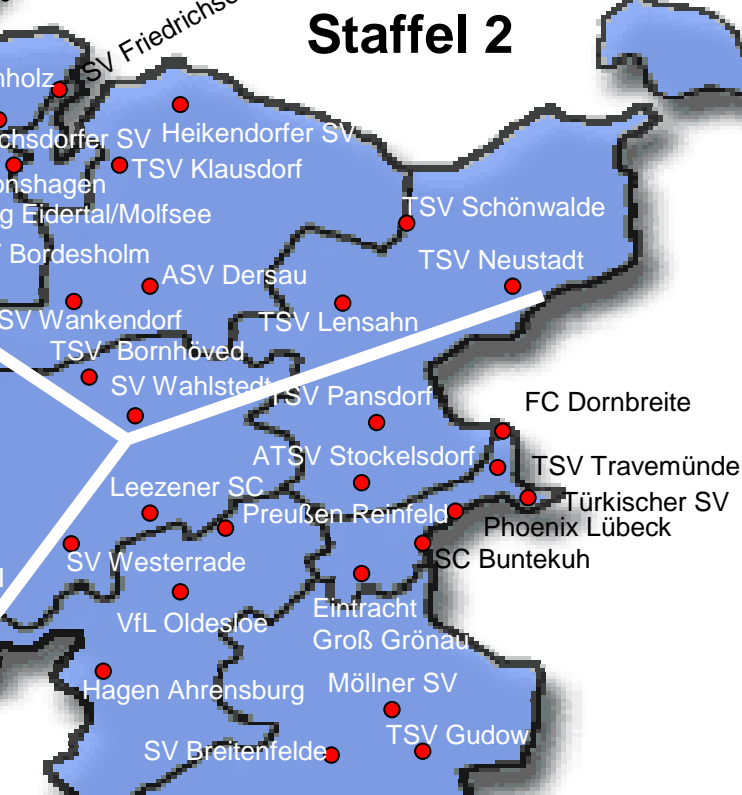




Staffel 1



Staffel 2



Staffel 3



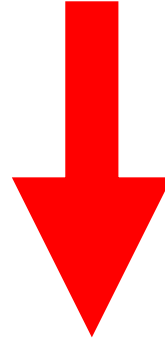
Staffel 4



→ Aufgrund des dargestellten heterogenen Stimmenbildes, der Berücksichtigung der neuen Stimmenverhältnisse auf dem Beirat und einer nicht erkennbaren nennenswerten Fahrstreckenminimierung in Gestalt des Alternativvorschlages schlägt die PZE als ihren Favoriten das Ursprungsmodell der regionalen Zuordnung vor.

→ Als tragfähige Möglichkeit wird aber auch der Alternativvorschlag erachtet





Der Beirat stimmte am 25.03.06 bei 65 Ja-Stimmen, 42 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen der folgenden regionalen Zuordnung mehrheitlich zu:

Nord I	FL, NF, SL, Dithmarschen
Nord II	Kiel, RD, NMS
Süd I	Lübeck, OH, Plön, Lauenburg
Süd II	Steinburg, Segeberg, Stormarn





Die Arbeitstitel der Verbandsligen sollten bei ihrer Einführung durch Bezeichnungen ersetzt werden, welche einen stärkeren regionalen Bezug widerspiegeln:

Vorschlag:

Arbeitstitel:

Nord I

Nord II

Süd I

Süd II

endgültige Bezeichnung:

Nord-West

Nord-Ost

Süd-Ost

Süd-West





**Der Beirat votierte am 25.03.06
einstimmig für diese Namensgebung!**





IV.a Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Herrenbereich

1.) Schleswig-Holstein-Liga

18 Mannschaften

→ 4 Absteiger aus der SH-Liga

→ 4 Aufsteiger (jeweils Meister oder bei Verzicht Nächstplatziertes, soweit kein sportlicher Absteiger)

→ wird heute mit Unterbau der Bezirksoberligen schon praktiziert





IV.a Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Herrenbereich

2.) Verbandsligen

a.) Mannschaftsstärke je nach Unterbau, d.h.

16 Mannschaften bei 3 Kreisen → 3 Absteiger
→ 3 Aufsteiger (jeder beteiligte Kreis meldet seinen Aufsteiger, in der Regel Kreismeister)

18 Mannschaften bei 4 Kreisen → 4 Absteiger
→ 4 Aufsteiger (jeder beteiligte Kreis meldet seinen Aufsteiger, in der Regel Kreismeister)





IV.a Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Herrenbereich

2.) Verbandsligen

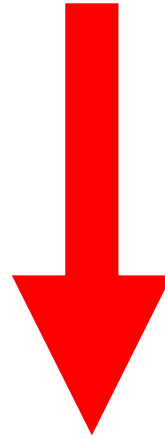
b.) Aufstieg in die Verbandsligen

→ Bei Kreisen mit gemeinsamer Kreisliga obliegt es den beteiligten Kreisen festzustellen, wer aufsteigt

→ Meister Kreisliga und bestplatzierte Mannschaft des 2.Kreises

→ Alternierend sportliche Variante: Meister und Vizemeister, die dann evtl. dem gleichen Kreis angehören





**Der Beirat votierte am 25.03.06
einstimmig für diese Auf- bzw.
Abstiegsregelung!**





IV.a Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Herrenbereich

Aufstieg in die Verbandsligen

→ Speziallösung notwendig:

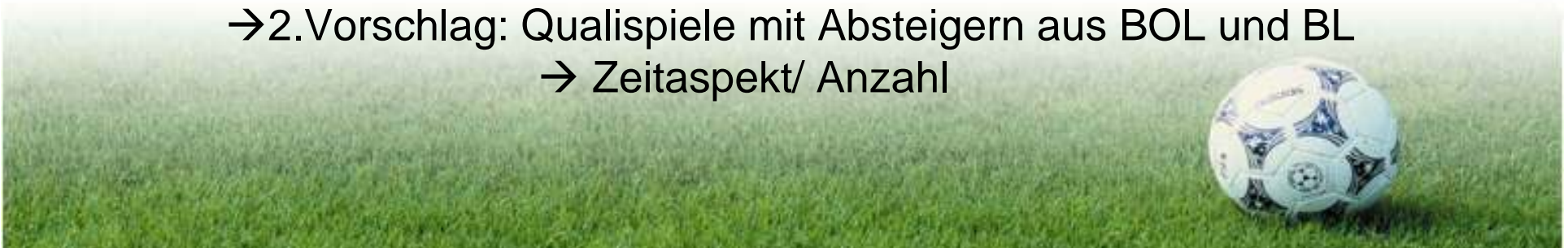
a.) Was geschieht am Ende der Spielserie 2007/08 mit den Bezirksligameistern?

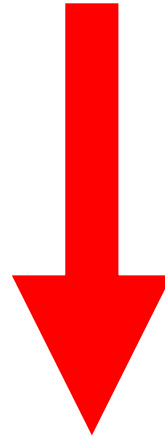
→ Vorschlag: Aufstieg in die Verbandsligen

b.) Was geschieht am Ende der Spielserie 2007/08 mit den Kreisligameistern?

→ 1.Vorschlag: es findet einmalig kein Aufstieg statt

→ 2.Vorschlag: Qualispiele mit Absteigern aus BOL und BL
→ Zeitaspekt/ Anzahl





Die Kreisarbeitsgruppen sind in diesem Punkt um eine Stellungnahme gebeten worden bis April 2006!





IV.b Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Frauenbereich

a.) Staffelstärke

- Schleswig-Holstein-Liga → 12 Mannschaften
- Verbandsliga Nord → 8-12 Mannschaften
(NF, FL, SL, Dith, KI, NMS, RD)
- Verbandsliga Süd → 8-12 Mannschaften
(Steinb, Seg, Storm, HL, L'burg, OH, Plön)





IV.b Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Frauenbereich

b.) Aufstieg

- die Meister der VL Nord und Süd (2) steigen in die SH-Liga auf
 - die Meister der Kreisspielklassen spielen in ihren Regionalbereichen (Nord I, Nord II, Süd I, Süd II) nach Abschluss der Saison (Rückserie) in einer einfachen Aufstiegsrunde den jeweiligen Aufsteiger in die VL aus (pro VL 2 Aufsteiger → einer aus jeder Region)
- Der vorgegebene Saisonabschlusstermin des Verbandes muss durch die Kreise eingehalten werden





IV.b Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Frauenbereich

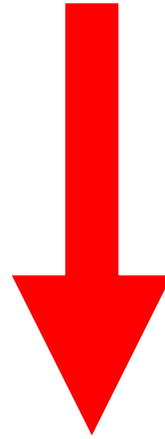
c.) Abstieg

SH-Liga	→	2 Absteiger
VL Nord+Süd	→	je 2 Absteiger

→ Auf Kreisebene entscheiden die Kreise

→ Änderungen können nur durch die gleitende Skala eintreten





**Der Beirat votierte am 25.03.06
einstimmig für diese Regelungen im
Frauenbereich!**





IV.c Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Juniorenbereich (A-/B- und C-Jahrgänge)

a.) Staffelstärke

- Schleswig-Holstein-Liga → 14 Mannschaften
- Verbandsliga Nord
(NF, FL, SL, Dith, KI, NMS, RD) → 14 Mannschaften
- Verbandsliga Süd → 14 Mannschaften
(Steinb, Seg, Storm, HL, L'burg, OH, Plön)





IV.c Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Juniorenbereich (A-/B- und C-Jahrgänge)

b.) Aufstieg

- die Meister der VL Nord und Süd (2) steigen in die SH-Liga auf
 - die KL-Meister spielen in ihren Regionalbereichen (Nord I, Nord II, Süd I, Süd II) nach Abschluss der Saison (Rückserie) in einer einfachen Aufstiegsrunde den jeweiligen Aufsteiger in die VL aus (pro VL 2 Aufsteiger → einer aus jeder Region)
- Der vorgegebene Saisonabschlusstermin des Verbandes muss durch die Kreise eingehalten werden





IV.c Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Juniorenbereich (A-/B- und C-Jahrgänge)

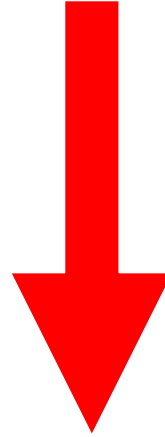
c.) Abstieg

SH-Liga	→	2 Absteiger
A-C-Junioren VL	→	je 2 Absteiger

→ Auf Kreisebene entscheiden die Kreise

→ Änderungen können nur durch die gleitende Skala eintreten





**Der Beirat votierte am 25.03.06
einstimmig für diese Staffelstärke- und
Auf-/ Abstiegsregelung im
Juniorenbereich!!**



IV.c Auf-/Abstiegsregelung für die neuen Spielklassenstrukturen im Juniorenbereich (A-/B- und C-Jahrgänge)

d.) Staffelbesetzung zu Beginn des Spieljahres 2008/09

- Stichtag zur Staffeleinteilung ist der 01.01.2008
(Abgabe der Mannschaftsmeldungen / Sportliche Qualifikation)

- A+B+C-Junioren SH-Liga:

Absteiger aus RL
4 Bezirksligameister
Auffüllung mit VL-Mannschaften

- A+B+C-Junioren VL-Ligen:

Absteiger aus VL
14 Kreisligameister
Auffüllung mit BL-Mannschaften





**Der Beirat votierte am 25.03.06
einstimmig für diesen Vorschlag!!**





V. Verwaltungsstrukturelle Anpassungen resultierend aus dem Wegfall der Bezirke:

A. Gerichtswesen

- Gerichte 1. Instanz
- Kreisgerichte (für Vereine im Spielbetrieb auf Kreisebene)
 - Sportgericht SHFV (für Vereine im Spielbetrieb auf Verbands-ebene)
- Gericht 2. Instanz
- Verbandsgericht SHFV (für alle Verfahren)





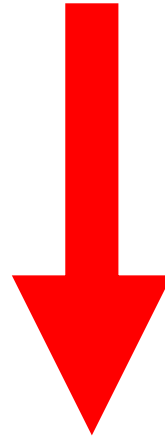
V. Verwaltungsstrukturelle Anpassungen resultierend aus dem Wegfall der Bezirke:

A. Gerichtswesen

- Verbands- und Sportgerichte bestehen jeweils aus:
 - 1 Vorsitzenden
 - 4 Beisitzern (einer aus jedem VL-Bereich)

- Voraussetzung: §8 Rechtsordnung (Einzelrichtertätigkeit)
 - Ausweitung auf Spielsperre bis zu 6 Wochen bzw. 6 Pflichtspiele
 - jeder Beisitzer sollte die Qualifizierung als Sportrichter aufweisen





**Der Beirat votierte am 25.03.06 bei einer
Enthaltung mehrheitlich für diese
Strukturanpassung!**





V. Verwaltungsstrukturelle Anpassungen resultierend aus dem Wegfall der Bezirke:

A. Gerichtswesen

Jugendgericht: (Jugendspruchkammer)

- a.) Verband:
- 1. Vorsitzender + 2 Beisitzer
 - organisationstechnisch angegliedert ans Sportgericht
 - Sportrichterkompetenz
 - Vorschlagsrecht zur Besetzung beim VJA
- Vorsitzender JG erhält beratende Stimme im VJA





V. Verwaltungsstrukturelle Anpassungen resultierend aus dem Wegfall der Bezirke:

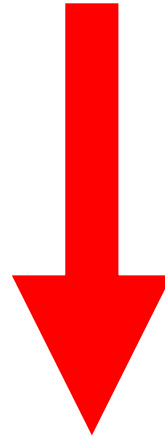
A. Gerichtswesen

Jugendgericht: (Jugendspruchkammer)

- b.) Kreis:
- 1 Beisitzer im Kreisgericht wird expliziter Jugendrichter
 - dieser erhält beratende Stimme im KJA
 - Sportrichterkompetenz wünschenswert

→ VJO wird beauftragt, AG zu berufen zwecks Erarbeitung einer eigenen Jugendrechtsordnung





**Der Beirat votierte am 25.03.06 bei einer
Gegenstimme mehrheitlich für dieses
Vorgehen/ Vorhaben!**





V. Verwaltungsstrukturelle Anpassungen resultierend aus dem Wegfall der Bezirke:

B. Herren-Spielausschuss

- 1 Vorsitzender
- 3 Beisitzer

- Aus jedem regionalen Bereich (Nord I, Nord II, Süd I, Süd II) 1 Mitglied





**Der Beirat votierte am 25.03.06
einstimmig für diese Strukturanpassung!**





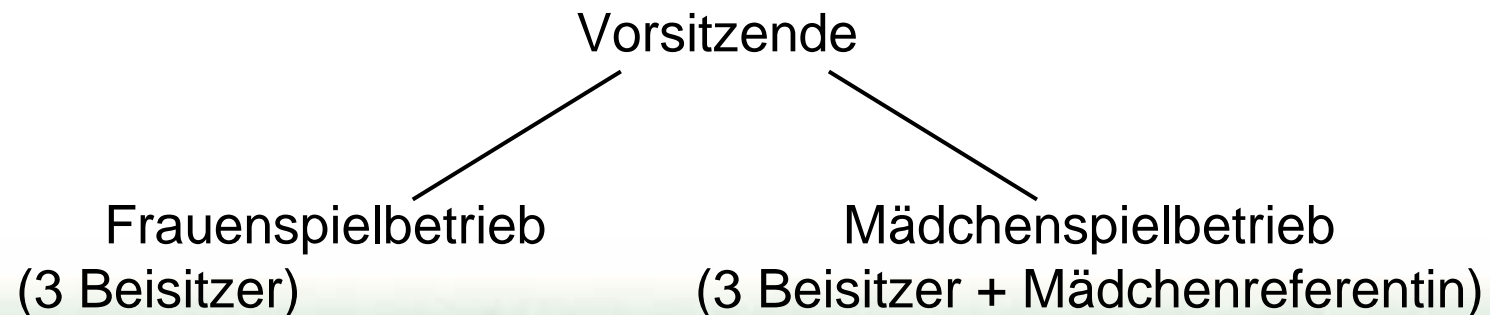
V. Verwaltungsstrukturelle Anpassungen resultierend aus dem Wegfall der Bezirke:

C. Frauen-Spiel-Ausschuss

Zukünftiger Name: Frauen- und Mädchenausschuss

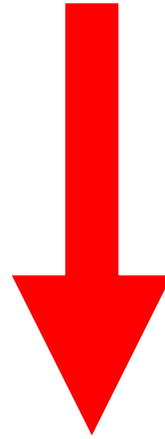
→ Gliedert sich in 2 Abteilungen: a.) Frauenspielbetrieb
b.) Mädchenspielbetrieb

→ **Personelle Struktur:**



→ Pro Abteilung aus jedem regionalen Bereich 1 Mitglied





**Der Beirat votierte am 25.03.06
einstimmig für diese Strukturanpassung!**



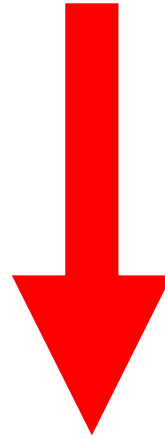


V. Verwaltungsstrukturelle Anpassungen resultierend aus dem Wegfall der Bezirke:

D. Jugendausschuss:

- VJO
- 6 Beisitzer
 - je 2 aus den regionalen Bereichen, die nicht den VJO stellen
- Schulfußballreferent
- Vorsitzender Jugendgericht
- Mädchenreferentin





**Der Beirat votierte am 25.03.06
einstimmig für diese Strukturanpassung
im Jugendbereich!**



Wie geht es weiter ?





Notwendige Anpassungen:

a.) Schiedsrichterausschuss:

→ in Bearbeitung

b.) Gebühren/ Ordnungsgelder (Neuordnung):

→ in Bearbeitung

c.) Kreisoberligen:

→ eine Idee?





Staffeleinteilung Saison 2008/09

**Vorschlag:
Einführung von Kreisoberligen**





Verbandsliga Nord I+II

Verbandsliga Nord I (18er)	Verbandsliga Nord II (16er)
FC Langenhorn	TSV Büdelsdorf
VfR Schleswig	Vineta Audorf
FC Sörup-Sterup	Fortuna Stampe
Frisia Lindholm	Eckernförder SV
ETSV Weiche Flensburg	TSV Rendsburg
Flensburg 08 II	Heikendorfer SV
TSV Rantrum	TSV Altenholz
Schleswig 06	Suchsdorfer SV
TSV Friedrichsberg	TSV Kronshagen
SV Enge-Sande	TSV Bordesholm
TSV Nordmark Satrup	SpVgg Eidertal Molfsee
FC Tarp/Oeversee	SV Friedrichsort
SV Dörpum	TSV Klausdorf
Marner TV	TSV Wankendorf
MTV Tellingstedt	PSV Union Neumünster
BSC Brunsbüttel	TuS Nortorf
TSV Nordhastedt	-
TSV Büsum	-

Legende: Mannschaften aus der Bezirksoberliga

Bestplatzierte Mannschaften aus der Bezirksliga



**Kreisoberligen:
Bereich Nord I**

Nordfriesland	Dithmarschen	Flensburg	Schleswig
TSV Bredstedt	BW Wesselburen	TV Grundhof	FC Angeln
IF Tönning	FC Offenbüttel	Stern Flensburg	FC Haddeby
Husumer SV II	SSV Hennstedt	DGF Flensburg	TSV Kropp II
MTV Leck	Ostroher SC	FSG Schafflund	Schleswig 06 II
BW Friedrichstadt	Ditm.Albersdorf	MTV Gelting	Kreisligist SL
SZ Arlewatt	Heider SV II	TSV Nord Harrislee	Kreisligist SL
Rödemisser SV	FC Averlak	TSV Süderbrarup	Kreisligist SL
TSV Süderlügum	FC Burg	TSV Lindewitt	Kreisligist SL
Team Sylt	TSV Barlt	Kreisligist FL	Kreisligist SL
Kreisligist NF	Kreisligist Dithm.	Kreisligist FL	Kreisligist SL
Kreisligist NF	Kreisligist Dithm.	Kreisligist FL	Kreisligist SL
Kreisligist NF	Kreisligist Dithm.	Kreisligist FL	Kreisligist SL
Kreisligist NF	Kreisligist Dithm.	Kreisligist FL	Kreisligist SL
Kreisligist NF	Kreisligist Dithm.	Kreisligist FL	Kreisligist SL
Kreisligist NF	Kreisligist Dithm.	Kreisligist FL	Kreisligist SL
Kreisligist NF	Kreisligist Dithm.	Kreisligist FL	Kreisligist SL

Legende: **Mannschaften aus der Bezirksoberliga**
Mannschaften aus der Bezirksliga



Verbandsliga Süd I+II

Verbandsliga Süd I (18er)	Verbandsliga Süd II (16er)
FC Dornbreite Lübeck	VfL Oldesloe
Eintracht Groß Grönau	Preußen Reinfeld
ATSV Stockelsdorf	SV Wahlstedt
Phönix Lübeck	TSV Quellenh. Bornhöved
Türkischer SV	TS Kaltenkirchen
TSV Pansdorf	Leezener SC
TSV Neustadt	MTSV Hohenwestedt
TSV Sarau	TSV Heiligenstedten
Möllner SV	Alemannia Wilster
Breitenfelder SV	Fortuna Glückstadt
ASV Dersau	VfR Horst
TSV Lütjenburg	Oelixdorfer Schützen
TSV Schönwalde	SV Vaalia
TSV Lensahn	VfL Kellinghusen
SV Heringsdorf	SV Westerrade
SC Buntekuh	SV Henstedt-Rhen II
TSV Travemünde	-
TSV Gudow	-

Legende: Mannschaften aus der Bezirksoberliga


Bestplatzierte Mannschaften aus der Bezirksliga



**Kreisoberligen:
Bereich Süd I**

Plön	Ostholstein	Lübeck	Lauenburg
TSV Wentorf	SV Fehmarn	TSV Siems	SV Büchen-Sieb.
Kreisligist Plön	NTSV Strand II	TSV Kücknitz	Borussia Möhnsen
Kreisligist Plön	TSV Malente	AKM Lübeck	Ratzeburger SV
Kreisligist Plön	Oldenburger SV II	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Eutin 08	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	FC Scharbeutz	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.
Kreisligist Plön	Kreisligist OH	Kreisligist HL	Kreisligist Lauenb.

Legende: **Mannschaften aus der Bezirksoberliga**
Mannschaften aus der Bezirksliga

- 
- Klausurtagung PZE Malente 17./18.02.06
 - Schreiben an KAG 8.KW
 - 15. Sitzung PZE Kiel 15.03.06
 - Beirat Malente 25.03.06

 - 16. Sitzung PZE Kiel 09.05.06
 - 17. Sitzung PZE Kiel 11.07.06





**Zeit-Aktions-Plan
Projektgruppe ZE 2006**



- Versand Unterlagen ao. Beirat 30. KW
- außerordentlicher Beirat Malente 26.08.06
- Einladungen a.o Verbandstag bis 08.09.06
- außerordentlicher Verbandstag Sa, 23.09.06





Es ist Zeit,
gemeinsam die Zukunft zu gestalten!



Danke

